

Motorsport | Motocross**Ab in die USA - Roczen auf Nowitzkis Spuren
Weltmeisterschaft**

Ken Roczen ist mit gerade mal 17 Jahren ganz oben angekommen. Der Motocross-Pilot aus Thüringen wurde Weltmeister in der MX2-Klasse. Im Oktober kehrt der Youngster Deutschland den Rücken und will in den USA so richtig durchstarten. Wie ein Basketballer, der mit 20 in die Staaten ging: Dirk Nowitzki.

Am Sonntag hat sich Ken Roczen seinen großen Traum erfüllt: Der Thüringer wurde Motocross-Weltmeister. Und das mit nur 17 Jahren und zudem als erster Deutscher seit 43 Jahren. Danach wurde der knallharte Pilot ganz weich und es kamen ihm die Tränen. In den USA soll nun sein nächster Karriereschritt folgen. Ein Teenager auf den Spuren von Basketball-Star Dirk Nowitzki, der gerade die Dallas Mavericks zum NBA-Titel geführt hat.



Motocross-Pilot Ken Roczen ist mit 17 Jahren der neue Weltmeister.

Mitte Oktober in die Staaten

Motocross-Pilot Roczen ließ sich in Baden-Württemberg auf den Schultern seiner Betreuer und Teamkollegen mit Champagnerflasche in der Hand feiern. Es wird vorerst das letzte Mal gewesen sein, dass seine Fans ihren Helden auf einer heimischen Piste bejubeln konnten, denn Roczen will sein Glück künftig im Land der unbegrenzten Möglichkeiten suchen. "Mein Flug geht am 18. Oktober. In den USA habe ich einfach die besten Möglichkeiten", sagte er der "Bild am Sonntag".

Ein Mattstedter als US-Superstar

Jenseits des Atlantiks ist der in Mattstedt (Weimarer Land) geborene Roczen bereits ein Superstar, diesen Status will er nutzen. Mit seinen strahlend blauen Augen, seinem strohblonden Haar und dem perfekten Sonnyboy-Lächeln ist er

ein absoluter Frauentyp. Und das, obwohl er weder singt noch schauspielert, sondern stattdessen mit seiner KTM in der MX2-Klasse über Dreckpisten jagt. "Ich habe gerade als Motocrossprofi Amerika lieben gelernt. Der Sport hat in den USA einen deutlich höheren Stellenwert als in Europa. Die besten Fahrer der Welt sind dort, hunderte Strecken kann man befahren", sagte Roczen. Bis zu 50.000 Fans verfolgen in Amerika vor Ort die Rennen.

© 2011

MITTELDEUTSCHER

RUNDFUNK



Beim Großen Preis von Europa erlebten am Wochenende 22.000 Motocross-Fans den Triumph von Roczen.

Dass sein Schützling nach seinem kometenhaften Aufstieg die Bodenhaftung verliert, glaubt sein Manager Bert Poensgen, der Vater von Ex-Motorrad-Grand-Prix-Pilotin Katja, nicht: "Die Gefahr besteht natürlich immer, aber er hat es bis heute geschafft, auf dem Boden zu bleiben. Ich weiß, dass viel auf ihn einströmen wird. Doch Ken schafft das." Ein Nachteil muss dabei seine Herkunft aus dem mit rund 500 Einwohnern beschaulichen Mattstedt nicht sein ...

Zuletzt aktualisiert: 05. September 2011, 21:19 Uhr

Weiterführende Links

05. September 2011

Thüringer Roczen vorzeitig Weltmeister

18. März 2011

Motocross-Spektakel im Talkessel